

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Fintel am Dienstag, dem 26. Oktober 2021,  
20.00 Uhr, im ehemaligen Gasthaus Röhrs

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 14

Presse: 1

Anwesend:

Bgm. Wilfried Behrens  
Rm. Steffen Florin  
Rm. Claus Aselmann  
Rm. Heiner Hagemann  
Rm. Torsten van Tilborg  
Rm. Heike Broocks  
Rm. Dietmar Röhrs

Rm. Werner Kahlke  
Rm. Sabine Stöver  
Rm. Sabrina Zimmer  
Rm. Aziz Cacan

Rm. Gabriele Schnellrieder  
Rm. Erwin Weseloh

Protokollführerin:

Nicole Müller-Bremer

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Bgm. Behrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse, er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung stellt er folgende Anträge:

1. Absetzung des TOP 4 „Beratung zur Aufstellung eines Werbeschildes durch die Fa. Eurostrand“, da Herr Schildhauer den heutigen Termin nicht wahrnehmen kann.

Der Rat beschließt einstimmig, den TOP 4 von der Tagesordnung abzusetzen.

2. Streichung des TOP 10 „Beratung und Beschluss über den Abschluss eines Pachtvertrages mit DFMG Deutsche Funkturm GmbH“, da noch Vertragsmodalitäten geklärt werden müssen.

Der Rat beschließt einstimmig den TOP 10 von der Tagesordnung zu nehmen.

3. Neuer TOP 10 „Eilentscheidung über die Vergabe von Fliesenarbeiten im Freibad Fintel“

Der Rat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt als TOP 10 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Sodann stellt Bgm. Behrens die Tagesordnung fest.

## **TOP 2: Bürgerfragestunde**

---

1. C. Martens fragt, warum die CDU-Fraktion skeptisch gegenüber der Aufstellung eines Werbeschildes durch die Fa. Eurostrand ist. Er selber hat andere Firmen gefragt ob Interesse besteht, dieses wurde verneint.

Rm. Florin teilt mit, dass es um evtl. Nachahmer geht. Schilder in der geplanten Größe passen nicht in das Ortsbild.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08. Juli 2021**

---

Der Rat beschließt bei 3 Enthaltungen die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.07.2021.

## **TOP 4: Beratung zur Aufstellung eines Werbeschildes durch die Fa. Eurostrand**

---

gestrichen

## **TOP 5: Beratung und Beschluss zum B-Plan Nr. 16 „Burvagsweg“**

- a.) Eingegangene Stellungnahmen
  - b.) Satzungsbeschluss
  - c.) Bekanntmachung zur Erlangung der Rechtskraft
- 

Rm. Schnellrieder bittet darum, die Straßenanbindung im neuen Bauausschuss und Rat noch einmal zu diskutieren.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und die redaktionellen Ergänzungen bezüglich des Artenschutzes und der Anpflanzung in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet.

einstimmig

- b) Auf Grund der §§ 1 Abs. 3, 10 und 13a BauGB wird der o.g. Bebauungsplan als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

einstimmig

- c) Die Verwaltung wird beauftragt, den o.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, um Rechtskraft zu erlangen.

einstimmig

#### **TOP 6: Beratung und Beschluss über Kompensationsflächen für das Baugebiet „In den Drohn“ (Ersatzbepflanzung für die Fällungen von Bäumen „Hinter den Höfen“**

---

Bgm. Behrens verweist auf die Anlage.

Rm. Röhrs fragt an, ob die vom Landkreis geforderten Bedingungen damit erfüllt sind.

Bgm. Behrens teilt mit, dass 71 Bäume mit einem Stammumfang von mind. 10 cm angepflanzt werden müssen und dieses sieht die Planung vor. Damit ist die Maßnahme ausgeglichen.

Der Rat beschließt einstimmig, die vom Landkreis Rotenburg genehmigte Kompensationsmaßnahme wie beantragt umzusetzen.

#### **TOP 7: Beratung und Beschluss zum Ankauf von Poolflächen für zukünftige Ausgleichsmaßnahmen** **a.) Angebot Landwirtschaftskammer Niedersachsen** **b.) Angebot FEAM Bremervörde**

---

Bgm. Behrens teilt mit, dass sich die von der Landwirtschaftskammer angebotenen Flächen in der Postreith befinden. Mit der Maßnahme kann wieder ein zusammenhängendes Waldgebiet entstehen.

Die von der Fa. FEAM angebotene Fläche befindet sich im Bereich „Krähenberg“. Eine genaue Zuordnung konnte noch nicht stattfinden, da die Fläche seitens FEAM nicht genau beziffert wurde.

Er schlägt vor, die Fläche von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zu pachten.

Rm. Hagemann fragt an, ob die Ausgleichsmaßnahme nach 15 Jahren beendet ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass nur die Pflege durch die Landwirtschaftskammer beendet ist. Er wird aber weiterhin eine Ausgleichsfläche bleiben.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, 2 Poolflächen mit einer Gesamtgröße von 17.636 qm zum Preis von 119.924,80 € von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zu belegen.

## **TOP 8: Beratung und Beschluss zur Änderung des Vertrages für die Infrastrukturabgabe SG Fintel ./ Fintel**

---

Bgm. Behrens verweist auf die Vorlage.

Rm. Aselmann teilt mit, dass die Gemeinde Vahlde eine Infrastrukturabgabe erheben wird.

Rm. Cacan teilt mit, dass aus seiner Sicht für den Burvagshoff keine Abgabe fällig ist, da der Bereich schon bebaut ist.

Rm. Kahlke teilt hierzu mit, dass der Investor das Gebiet nur überplant hat um Rechtssicherheit zu erlangen. Notwendig wäre die Auflegung eines B-Plans nicht gewesen.

Rm. Schnellrieder bemängelt, das aus ihrer Sicht bestehende Ungleichgewicht. So müssen Grundstückskäufer im Neubaugebiet die Abgabe zahlen, Investoren, die im Nachhinein Geld mit der Immobilie verdienen, nicht. Sie votiert für die Variante 2 der Vorlage.

Rm. Hagemann weist darauf hin, dass der ursprüngliche Vertrag nur für Neubaugebiete gegolten hat.

Rm. Aselmann vertritt die Meinung, dass die Abgabe von allen gezahlt werden sollte, wo ein B-Plan aufgelegt wird. Ansonsten wäre es eine Ungleichbehandlung.

Rm. Kahlke zu bedenken, dass bei Erhebung der Abgabe für den Burvagshoff, die Kosten auf die zukünftigen Mieter oder Wohnungseigentümer umgelegt werden würde. Weiter wendet er ein, dass lt. Aussage der SG die Abgabe unter anderem wegen dem Kanalbau erhoben wird. Dieses trifft auf den Bereich aber nicht zu, da der Kanal schon vorhanden ist.

Rm. Röhrs regt an, den Beschluss für zukünftige Maßnahmen zu fassen. Wenn dieses nicht möglich ist, muss die Gemeinde an die Samtgemeinde die 100.000,-- € zahlen. Ansonsten wäre auch er für die Variante 2 der Vorlage.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Samtgemeinde für den Bereich Burvagshoff die gesamte Hofffläche mit der Abgabe belegen will, also incl. Altgebäude und Verkehrsfläche. Dieses ist nicht zulässig.

Rm. Schnellrieder fragt an, wer der PGN zugesagt hat, dass keine Infrakstrukturabgabe gezahlt werden muss.

Bgm. Behrens teilt hierzu mit, dass die Abgabe zu Beginn der Planung nicht zur Debatte stand, da der Ursprungsvertrag aus seiner Sicht nur Neubaugebiete betraf. Erst als das Bauamt der Samtgemeinde den Vertrag anders ausgelegt hat, kam es zu der Diskussion.

Rm. Florin schlägt vor, für die Zukunft, die Variante 2 zu nehmen. Für vergangene Projekte kann das jedoch nicht gelten, da die Rechtslage nicht klar war.

Rm. Kahlke regt an, bei Forderungen durch die Samtgemeinde für den Burvagshoff, rechtliche Schritte einzuleiten.

Sodann stimmen die Mitglieder des Rates wie folgt ab:

Variante 1: 4 Stimmen

Variante 2: 3 Stimmen

Enthaltungen: 6

Somit kommt kein Beschluss zustande.

### **TOP 9: Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines weiteren Ortsplanes**

---

Der Rat beschließt einstimmig, einen weiteren Ortsplan anzuschaffen incl. der Ergänzung durch öffentliche Toiletten und den Standorten der Defibrillatoren.

### **TOP 10: Beratung und Beschluss zur Vergabe von zusätzlichen Fliesenarbeiten im Zuge der Sanierung des Freibades Fintel –Eilentscheidung-**

---

Bgm. Behrens verweist auf die Vorlage. Er fügt hinzu, dass eine Teilsanierung der Fliesen 25.000,-- € kosten würde.

Es schließt sich ein allgemeiner Unmut über den derzeitigen Verlauf der Sanierungsarbeiten an.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, den Verwaltungsausschuss zu ermächtigen eine Auftragsvergabe an die Fa. Leymann zu vergeben.

### **TOP 11: Beratung Verkehrsuntersuchung Ortskern Fintel**

---

Bgm. Behrens verweist auf die Anlage. Er schlägt vor abzuwarten, wie die Planungen bei Edeka weiter gehen. Zurzeit scheint das Verfahren zu ruhen.

Rm. Zimmer fragt an, warum Dienstag und Mittwoch gezählt wurde, obwohl die Hauptzeit an Wochenende ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass diese Tage bewusst gewählt wurden. Am Wochenende würde z.B. der Schwerlastverkehr wegfallen.

### **TOP 12: Sachstandsbericht und Aussprache zur Freibadsanierung**

---

) Die Fliesenarbeiten wurden verspätet ausgeschrieben, somit erfolgte auch die Auftragsvergabe verspätet. Es wurde versucht, dass die Fa. Leymann vom Vertrag zurück tritt. Dieses wurde seitens der Firma jedoch abgelehnt.

) Es wurden 2 Zelte angeschafft, um eine Winterbaustelle für die Fliesenarbeiten einrichten zu können (Kosten 800,-- €)

J) Die Lieferung des Schwallwasserbehälters befindet sich im Zeitverzug. Die Arbeiten werden jetzt parallel zu den Fliesenarbeiten laufen. Lt. Aussage der Fa. AWG ist das Material in Lieferverzug.

Rm. Schnellrieder bemängelt, dass ein regelmäßiger Sachstandsbericht fehlt. Sie möchte wissen, wer die Sanierung seitens der Verwaltung geleitet hat.

Rm. Kahlke teilt mit, dass das Ingenieur-Büro die Aufsicht über die Maßnahme hat. Der Verwaltung kann man keinen Vorwurf machen, da die Sachkenntnis fehlt.

Rm. Aselmann schlägt vor, das Hauptaugenmerk auf die Nachbereitung der Maßnahme zu legen.

Rm. Schnellrieder regt an, die Gewährleistungsansprüche prüfen zu lassen.

### **TOP 13: Beratung zur Änderung der Zeiten für die Mittagsruhe**

---

Die Mitglieder sind sich einig darin, dass die Beratung an den neuen Rat gegeben werden soll.

### **TOP 14: Mitteilungen der Verwaltung**

---

#### **1. Fischotterotterberme**

Es liegt ein Antrag der Wildtierstiftung vor, unter der Fintaubrücke (Redderberg) eine Fischotterberme zu installieren. Der Angelverein und die Wildtierstiftung haben sich dahin gehend geeinigt, dass die Berme gebaut werden darf, wenn die Wildtierstiftung parzellenweise Kiesbetten in die Fintau legt.

#### **2. Radwegebau**

Bgm. Behrens teilt mit, dass ein Programm für den innerörtlichen Radwegebau aufgelegt wurde. Er regt an, dass sich der nächste Bauausschuss mit diesem Thema beschäftigen sollte.

#### **3. Grundstücksverkäufe**

Der Käufer von 2 Grundstücken möchte die Grenze zwischen den beiden Flächen verschieben. Da es sich bei dem einen Grundstück um ein Mehrfamilienhausgrundstück handelt, bekommt die Gemeinde Mehreinnahmen von ca. 4.000,- €

## TOP 15: Anfragen und Anregungen Ratsmitglieder

---

### 1. In den Drohn

Rm. Zimmer teilt mit, dass die Interessenten am Baugebiet oft falsch abbiegen und die Zufahrt zur Familie Bonas blockieren.

Bgm. Behrens sagt zu, sich um eine Absperrung zu kümmern.

### 2. Laub

Rm. Röhrs fragt an, wo in diesem Jahr das Laub abgegeben werden kann.

Bgm. Behrens teilt mit, dass auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit besteht, das Laub auf dem Gelände der Genossenschaftsmühle anzuliefern.

Mit einem Dank an die Zuhörer, die Presse und die Mitglieder für die gute Mitarbeit schließt Bgm. Behrens die Sitzung um 22.00 Uhr

-Behrens-  
Bürgermeister

-Florin-  
Stellv. Bürgermeister

-Müller-Bremer-  
Protokollführerin